

Montageanleitung



WAREMA Pergola-Markise
Perea P40

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	5
2.1	Werkzeuge/Hilfsmittel.....	5
2.2	Produkt auspacken.....	5
2.3	Lieferumfang.....	6
2.4	Position des Produktes.....	7
2.5	Aufnahme für Konsole montieren.....	9
2.6	Konsolen montieren.....	9
2.7	Markise montieren.....	11
2.8	Führungsschienen an Konsolen befestigen.....	12
2.9	Pfosten an Führungsschiene befestigen.....	15
2.10	Laibungswinkel montieren.....	17
2.11	Verstärkungsprofil montieren.....	17
2.12	Markise ausrichten.....	19
2.13	Pfosten am Montageuntergrund befestigen.....	21
2.14	Höhenverstellbaren Pfosten in Führungsschiene fixieren.....	23
2.15	Motorendlagen einstellen.....	23
2.16	Bauteile für mitlaufendes Verstärkungsprofil montieren.....	23
2.17	Sensor montieren (nur bei WMS Sensorik).....	23
2.18	Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?).....	24
2.19	Motor bauseitig anschließen.....	24
2.20	Problembehebung Motorendlagen falsch.....	24
2.21	Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch.....	25
2.22	Problembehebung Laufgeräusche.....	25
2.23	Problembehebung Ausfallprofil steht schräg.....	26
2.24	Montage abschließen.....	27

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

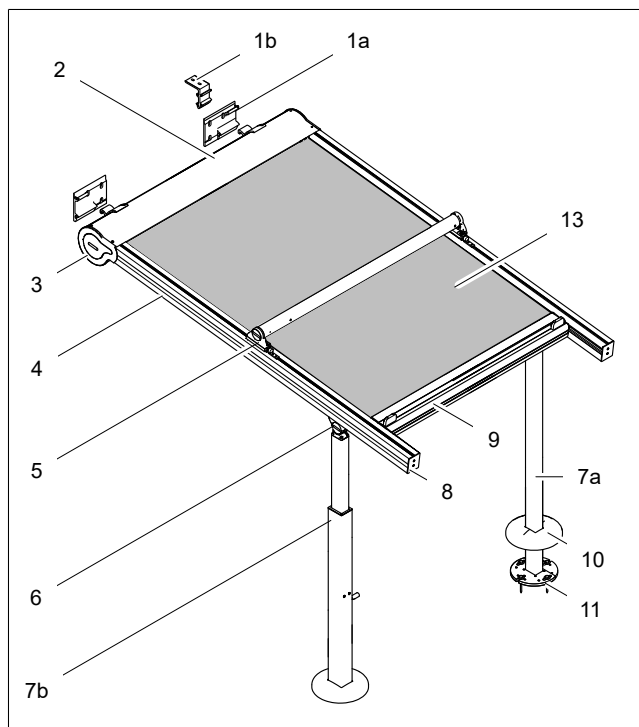
Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Pergola-Markise Perea P40

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird.

In Verbindung mit dem absenkbaren Pfosten ist der Einsatz eines Steuerungssystems, das automatische Fahrbewegungen verursacht, nicht zulässig.

Teilebezeichnung



1a	Wandkonsole
1b	Deckenkonsole
2	Blende
3	Seitenteil
4	Führungsschiene
5	Verstärkungsprofil
6	Pfostenanbindung
7a	Pfosten (ohne Absenkung)
7b	Pfosten (optional mit Absenkung)
8	Endverschluss Führungsschiene
9	Ausfallprofil
10	Abdeckung für Grundplatte Pfosten (optional)
11	Grundplatte
12	Markisentuch
13	

Abb. 1: Teileübersicht Pergola-Markise Perea P40

Gewichtsangaben

Parameter	Wert
Gewicht Markisentuch	300 g/m
Gewicht Produkt (Blende, Tuchwelle mit eingebautem Motor, Federpaket)	ca. 16 kg/m
Gewicht Führungsschienen	ca. 3,5 kg/m
Gewicht Pfosten (ohne optionale Absenkung)	ca. 1,8 kg/m
Gewicht Absenkung (im Pfosten)	ca. 2,0 kg

Windklasse/Regenklasse/Regenschutz

Das Produkt erreicht folgenden Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 3

Ab einer Windgeschwindigkeit von 13 m/s muss das Produkt eingefahren werden.

Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

Die Windgeschwindigkeit 13 m/s ist definiert als starker Wind, d. h. starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafentelegraphenleitungen pfeifen im Wind.

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Klasse, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden.

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der Konsolen
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu abweichenden Windwiderstandsklassen kommen.

Das Produkt erfüllt die Leistungsklasse 2 ab einem Neigungswinkel von W.

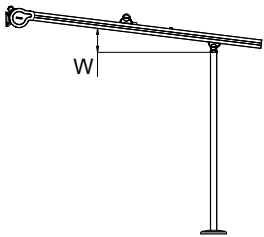
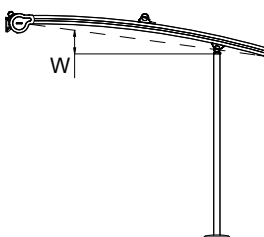
Um bei dem Produkt einen sicheren Wasserablauf zu gewährleisten, ist der Mindestneigungswinkel W einzuhalten. Ein Wasserablauf ist nur dann sichergestellt, wenn die Markise komplett ausgefahren ist. Der Einsatz einer Pergola-Markise P40 als Regenschutz ist nur gegeben, wenn zusätzlich Entwässerungsstanzungen und/oder der absenkbar Pfosten integriert sind.

Daten für Elektroantrieb



INFO

Separate Anleitung für den Motor beachten!

Ausführung	Neigungswinkel W
 <p>P40, Führungsschiene gerade</p>	<p>min. 12° und zusätzlich sind Entwässerungsstanzungen erforderlich</p> <p>min. 8° und zusätzlich ist ein absenkbarer Pfosten erforderlich</p> <p>Neigung am Ausfallprofil bei abgesenktem Pfosten beträgt min. 3,5°.</p>
 <p>P40, Führungsschiene gebogen</p>	<p>min. 10° und zusätzlich sind Entwässerungsstanzungen und/oder ein absenkbarer Pfosten erforderlich</p> <p>Neigung am Ausfallprofil bei abgesenktem Pfosten beträgt min. 3,5°.</p>

2 Montage

INFO
Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.

INFO

- Montage mit mindestens zwei Personen durchführen!

WAREMA empfiehlt zur Erleichterung der Montage den Einsatz der Montagehilfe für Terrassen-Markisen.

INFO
Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen!
- Keine Knicke, Schürfungen (z. B. durch Ziehen über Flächen/Kanten verursachen)!

INFO

- Anwendungstechnische Zeichnungen beachten!

GEFAHR
Stromschlag!

Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen!
- Bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten!
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten!

INFO
Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen in Ausfahrrichtung.

INFO
Die Schutzfolien und Aufkleber auf dem Produkt, die nur der Montage dienen, sind baldmöglichst nach der Montage zu entfernen.

2.1 Werkzeuge/Hilfsmittel

Werkzeuge/Hilfsmittel		Verwendung
Spitzzange		Keder aus Führungsschiene ziehen
Montageböcke/Leiter		Ablagefläche/Abstützung
Schraubzwinde		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen
Verstreben/Holzlaten		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen

Tab. 1: spezielle Werkzeuge und deren Verwendung

2.2 Produkt auspacken

WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporsteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.

INFO
Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.

HINWEIS
Produktbeschädigung durch unsachgemäßes Vorgehen beim Auspacken!

Die Platine kann während dem Auspacken und der Montage durch bewegliche Teile wie z. B. Ausfallprofil oder Montageschritte wie z. B. Führungsschienen aufstecken verkratzt werden.

- Während der Montage des Produktes darauf achten, dass die Platine nicht verkratzt wird.

Montage

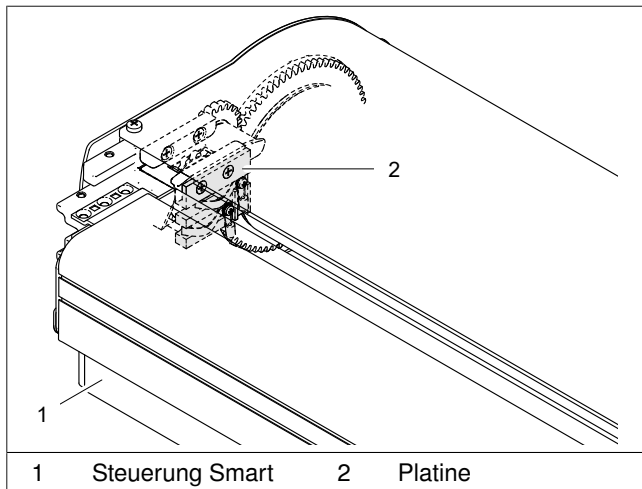


Abb. 2: Besonderheit Akku Volant



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Das Produkt aus der Verpackung nehmen.
- Die Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist.
- Das Produkt in waagerechter Lage hochziehen.

2.3 Lieferumfang



INFO

- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

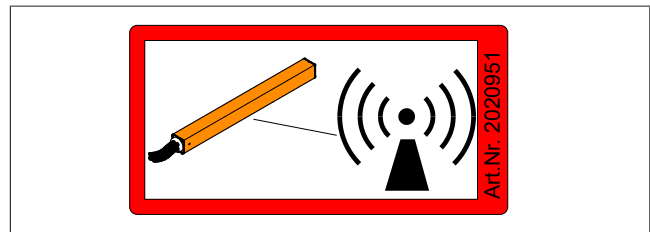
Integrierte Steuerung

Anschlussbelegung Steuerungsleitung

	BR		24 V ±
	SW		24 V -
	RT		24 V +
	BL		24 V -
	GE		LED 1 +
	WS		LED 1 -
	OR		LED 2 +
	GR		LED 2 -
GN		LED 3 +	
VI		LED 3 -	

Art.Nr. 2020950

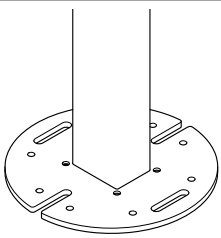
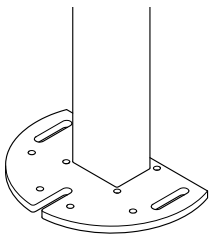
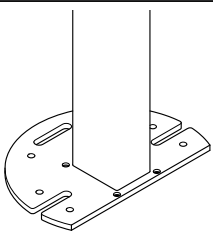
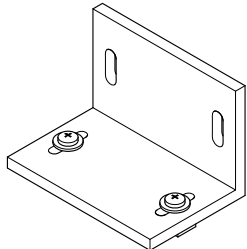
Die Steuerung ist in den meisten Fällen im Produkt integriert. Die Position der Steuerung wird am/im Produkt mit einem Aufkleber gekennzeichnet.



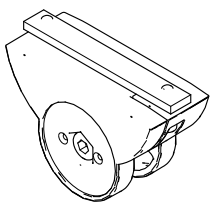
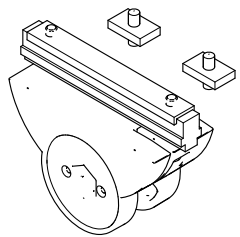
Übersicht Konsolen, Bodenverbindungen und Pfostenverbindungen

Konsole für Wandmontage, rechts	Konsole für Wandmontage, links
<p>(z. B. 3-Loch Konsole mit Thermax)</p>	<p>(z. B. 3-Loch Konsole mit Thermax)</p>
Konsole für Deckenmontage	Konsole für Dachsparrenmontage

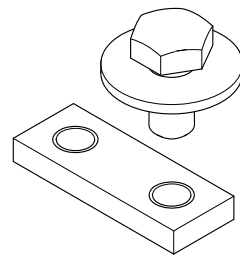
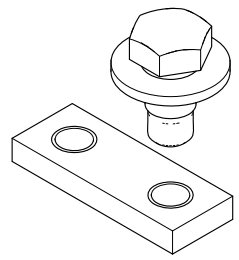
Tab. 2: Übersicht Konsolen

Bodenplatte	Anwendungsbereich
	Standard Nicht bei Nischenmontage!
Bodenplatte bündig seitlich	Anwendungsbereich
	Nur bei Nischenmontage!
Bodenplatte bündig vorne	Anwendungsbereich
	Nur bei Nischenmontage!
Laibungswinkel	Anwendungsbereich
	Nur bei Laibungsmontage!

Tab. 3: Übersicht Bodenverbindungen mit Anwendungsbereich

Pfostenanbindung (für Pfosten ohne Absenkung)	Pfostenanbindung (für absenkbaren Pfosten)
	

Tab. 4: Übersicht der Pfostenverbindungen

Befestigung (für Pfosten ohne Absenkung)	Befestigung (für absenkbaren Pfosten)
	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schraube DIN 933 M8x16 Tuflok (Sonder) ▶ Scheibe DIN 9021 8,4 ▶ Klemmplatte für Konsole (schon in Blende eingeschoben) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schraube M8x19 (Sonder mit Bund) ▶ Scheibe DIN 125 10,5 ▶ Klemmplatte für Konsole (schon in Blende eingeschoben)

Tab. 5: Übersicht der Befestigung Aufnahme für Konsole

2.4 Position des Produktes

Einzelanlage

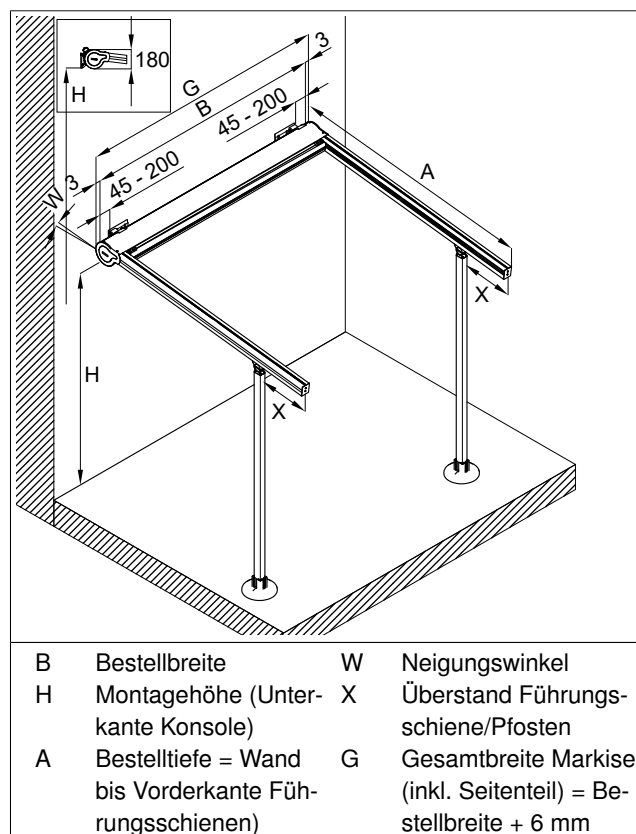


Abb. 3: Maßskizze für Perea P40 freistehend (alle Maßangaben in mm)

Montage

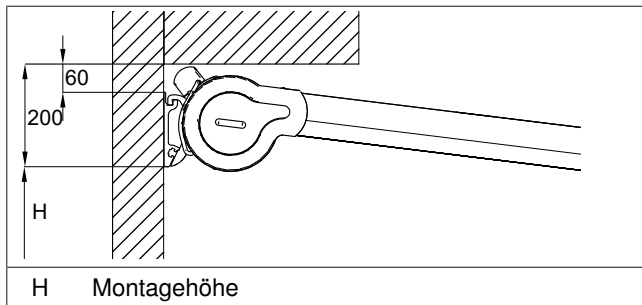


Abb. 4: notwendiger Montageaum nach oben bei starrem Verstärkungsprofil (alle Maßangaben in mm)

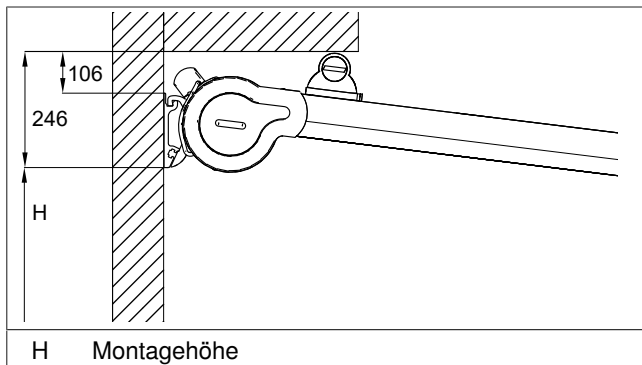


Abb. 5: notwendiger Montageaum nach oben bei mitlaufendem Verstärkungsprofil (alle Maßangaben in mm)

Konsolenposition bei Nischenmontage

INFO

- Sicherstellen, dass auf beiden Seiten der Markise ein Spalt von mindestens 50 mm bleibt!
- Seitenteil vor der Montage entfernen!

Reihenanlage

INFO

Die Reihenanlage besteht aus mindestens zwei einzelnen Markisen, die ohne Abstand zueinander montiert sind. Die mittleren Führungsschienen werden durch Einlegen eines Dichtungsbands (im Zubehör) zueinander abgedichtet. Die Blenden werden durch Stoßbleche (im Zubehör) zueinander abgedichtet.

Bei Reihenanlagen ist nach 13000 mm eine Dehnungsfuge von 20 mm nötig.

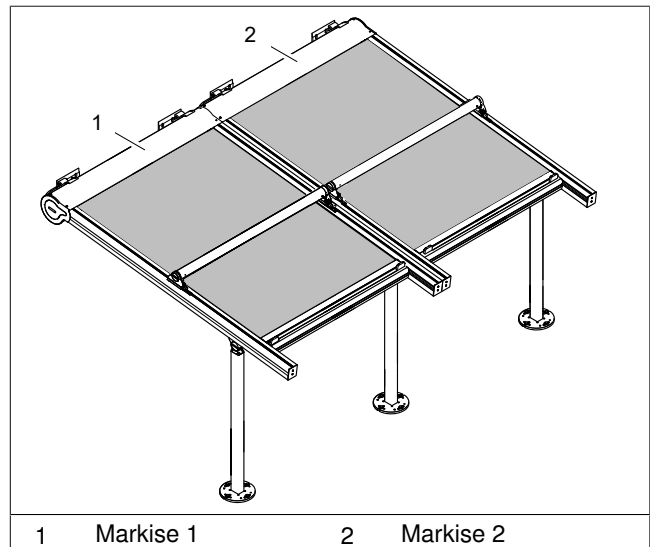


Abb. 6: Reihenanlage

INFO

Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.

Befestigungsarten der Pfosten

INFO

Besonderheiten der Befestigungsarten der aufgeführten Bestandteile beachten und gegebenenfalls notwendige Vorarbeiten veranlassen.

► Pfosten

Bodenmontage direkt auf Fundament [2]	
	Grundplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [4] befestigt.
Bodenmontage mit Gewindestangen [6]	
	Grundplatte [1] auf Gewindestange [6] befestigen (ohne Zwischenlage).
Bodenmontage mit Schraubfundament [3]	
	Grundplatte [1] auf Schraubfundament [3] befestigen (ohne Zwischenlage).

i INFO

- ▶ Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- ▶ Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.
- ▶ Die Mindestabmessungen für das Fundament von 600x600x800 mm sind zwingend einzuhalten.

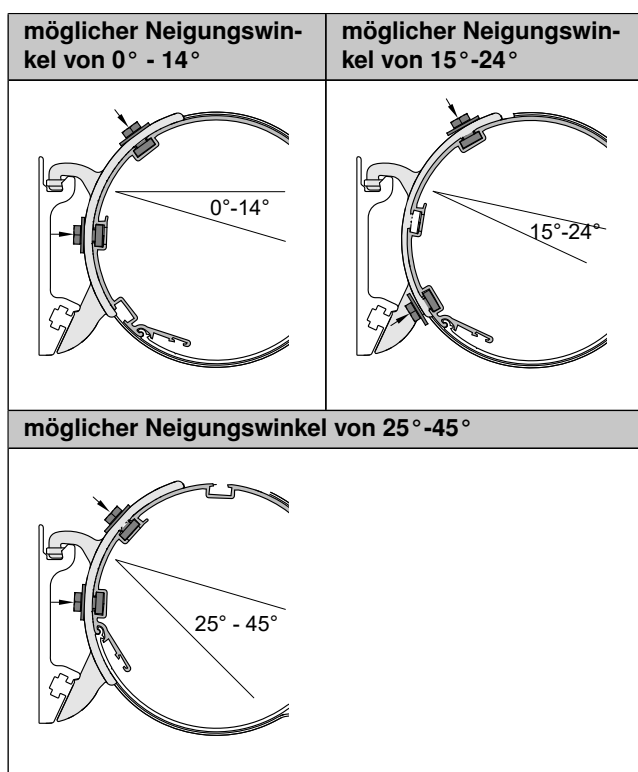
i INFO

- ▶ Die technischen Vorschriften für das Schraubfundament sind zu berücksichtigen.

2.5 Aufnahme für Konsole montieren

i INFO

Die obere Blende hat integrierte Nuten. In Abhängigkeit des bestellten Neigungswinkels sind Vierkantschrauben in den entsprechenden Nuten zur Befestigung der Aufnahme für Konsole montiert.



Tab. 6: Zuordnung Nuten zu möglichem Neigungswinkel

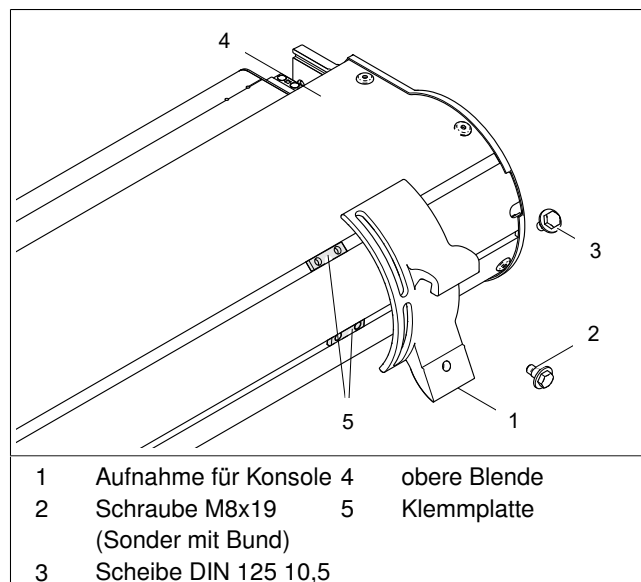


Abb. 7: Aufnahme für Konsole montieren (Beispiel: absenkbarer Pfosten)

- Aufnahme [1] über Klemmplatte [5] positionieren!

Befestigung bei nicht absenkbarem Pfosten ([siehe Tab. 5](#)):

- Aufnahme [1] mit Scheibe DIN 9021 8,4 und Schraube M8x16 befestigen!

Befestigung bei absenkbarem Pfosten ([siehe Tab. 5](#)):

- Aufnahme [1] mit Scheibe DIN 125 10,5 [3] und Schraube M8x19 [2] befestigen!
- Aufnahme auf Position schieben! Maximalen Abstand von Außenkante Markise beachten ([siehe Abb. 3](#))! Schraube noch nicht fest anziehen, Aufnahme muss für das spätere Ausrichten zur Konsole noch verstellbar sein.

i INFO

Separate Anleitung für LED-Stripe und/oder LED-Stripe-Lichtschiene beachten.

2.6 Konsolen montieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Befestigungsmaterial, die Anzahl der Konsolen und die Einhaltung der Herstellerhinweise sind ausschlaggebend für die Sicherheit.

- Die Hinweise der Hersteller der verwendeten Dübel beachten!
- Die Anzahl der vorgegebenen Konsolen einhalten!

Montage



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Die Position Einhängung Konsole am Produkt zu Position Konsole ist von großer Bedeutung. Nur bei richtiger Position zueinander ist die richtige Kräfteinleitung und Sicherheit gewährleistet.

- Vollflächige Auflage von Haken Konsole zu Aufnahme Konsole prüfen! Die Position der Konsole ist, unter Berücksichtigung der zulässigen Verschiebebereiche, einzuhalten.

Montagefehler vermeiden

Deckenkonsole/Dachsparrenkonsole richtig gedreht	Deckenkonsole/Dachsparrenkonsole falsch gedreht

Tab. 7: Übersicht zusätzlicher Montagefehler bei Deckenkonsolen/Dachsparrenkonsolen

Befestigungspunkte der Konsolen markieren und bohren



INFO

Die Konsolen sind symmetrisch, auch unter Berücksichtigung des Verschiebebereiches, zu montieren.

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

Wandmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 7)! Dabei den benötigten Abstand zu Decke beachten (siehe Abb. 4 oder siehe Abb. 5). Auf Höhengleichheit achten. ■ Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! ■ Das Bohrbild übertragen. ■ Die Befestigungslöcher bohren.

Deckenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 7)! Dabei den benötigten Abstand zu Decke beachten (siehe Abb. 4 oder siehe Abb. 5). Auf Höhengleichheit achten. ■ Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! ■ Das Bohrbild übertragen. ■ Die Befestigungslöcher bohren.

Dachsparrenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Schwerter für Dachsparrenmontage auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 7)! Auf Höhengleichheit achten. ■ Schwerter für Dachsparrenmontage an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! ■ Das Bohrbild übertragen. ■ Die Befestigungslöcher bohren.

Konsolen befestigen und ausrichten



INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

Wandmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konsolen befestigen! ■ Konsolen zueinander ausrichten!

Deckenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Distanzstück zwischen Konsole und Montageuntergrund positionieren! ■ Konsolen befestigen! ■ Konsolen zueinander ausrichten!

Dachsparrenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schwert für Dachsparrenmontage befestigen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konsole mit Scheiben und Schrauben am Schwert befestigen!

2.7 Markise montieren

Schraube aus Klemmplatte herausdrehen

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schrauben DIN 6912 M8x20 aus Klemmplatte herausdrehen!
--	--

Markise einhängen

GEFAHR
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Markise ist nicht gegen Aushängen gesichert und kann herabfallen.

- Die ungesicherte Markise nicht bedienen.

WARNUNG
Herunterfallende Markise durch Unachtsamkeit beim Einhängen!

- Hinterhakung der Markise in Aufnahme für Markise prüfen!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufnahme an der Markise auf Maß der Konsolen nachrichten! ■ Markise in Hinterhakung der Konsole einhängen! ■ Markise vorsichtig ablassen! Aufnahme für Markise ist nur fixiert und Markise neigt sich nach unten.
--	---

Markise sichern

	<p>1 Nut der Konsole 3 Schraube DIN 916 M8x16</p> <p>2 Klemmplatte</p>
--	---

Abb. 8: Markise sichern

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klemmplatte in Nut der Konsole positionieren! Bohrungen müssen sich überdecken. ■ Schraube eindrehen!
--	--

INFO
Separate Anleitung für LED-Stripe und/oder LED-Stripe-Lichtschiene beachten.

2.8 Führungsschienen an Konsolen befestigen

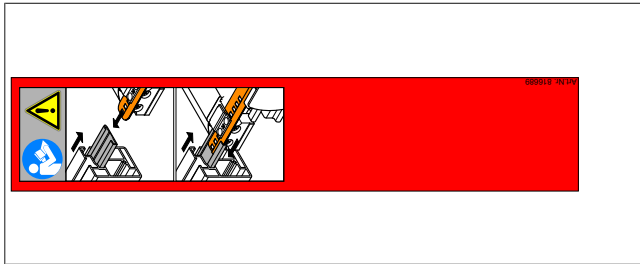


Abb. 9: Aufkleber Art.-Nr. 816689



INFO

Erklärung Aufkleber auf Führungsschiene:

- ▶ Keder aus Führungsschiene herausziehen, damit das Federstahlband besser in den Keder eingeführt werden kann
- ▶ Federstahlband in Keder einführen, das Federstahlband muss komplett vom Keder umfasst werden
- ▶ Führungsschiene bis zum Anschlag an Konsole schieben

Aufkleber abziehen

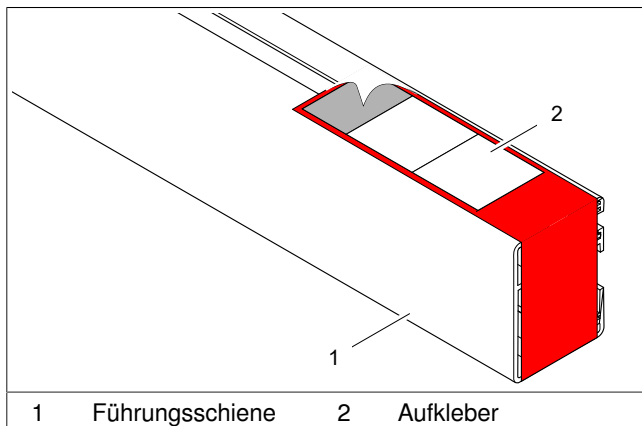


Abb. 10: Aufkleber abziehen



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Handling!

Die Montageschritte müssen mit großer Sorgfalt durchgeführt werden.

- Den Aufkleber beachten! Der Inhalt des Aufklebers wird in der Montageanleitung ausführlich beschrieben.
- Den Aufkleber [2] von den Führungsschienen [1] abziehen!



INFO

Um das Aufstecken der Führungsschienen zu vereinfachen, müssen vor der Montage nachfolgende Schritte durchgeführt worden sein.

- ▶ Das Ausfallprofil wurde ausgefahren (max. 10 mm).
- ▶ Der Keder wurde ca. 30 mm aus jeder Führungsschiene herausgezogen.

Pfostenanbindung einschieben



INFO

Bei Reihenanlagen ist die linke Führungsschiene der Markise 1 (siehe Abb. 6) bearbeitet (Seitenangaben siehe Seite 5 beachten). Vor dem Aufschieben der Führungsschiene (siehe Abb. 14/Seite 14) die Position der Führungsschiene überprüfen.

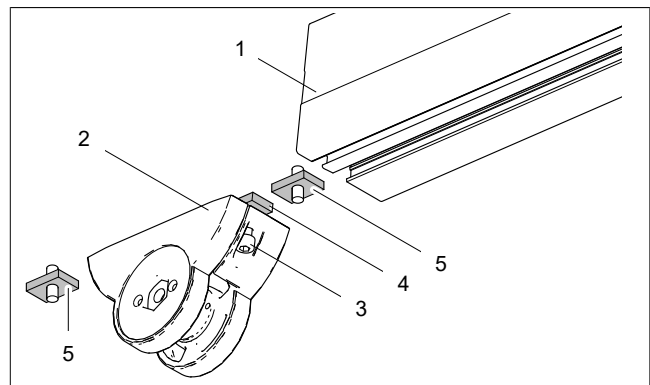
Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.



INFO

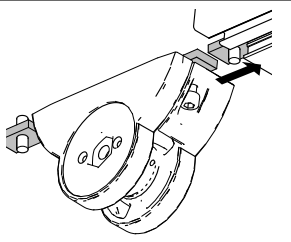
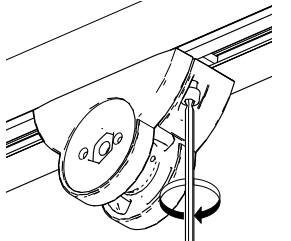
Gültig für Einzelanlagen oder Reihenanlagen Führungsschienen außen.

Auf der Seite mit einem absenkbaaren Pfosten (Optional) müssen die richtige Pfostenanbindung und die Befestigungsplättchen in die Führungsschiene eingeschoben werden, sonst kommt es zu Funktionsproblemen (siehe Tab. 4/Seite 7).



- | | |
|---|---|
| 1 | Führungsschiene |
| 2 | Pfostenanbindung |
| 3 | Schraube DIN 912 M6x20 |
| 4 | Befestigungsleiste |
| 5 | Befestigungsplättchen mit Gewindestift M6x20 (nur bei absenkbaarem Pfosten) |

Abb. 11: Pfostenanbindung in Führungsschiene einschieben (Einzelanlage oder Reihenanlage Führungsschienen außen)

	<p>i INFO Bei absenkbarem Pfosten muss vor und nach der Pfostenaufnahme ein Befestigungsplättchen in die Nut eingeschoben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Befestigungsleiste in die Nut einschieben!
	<ul style="list-style-type: none"> Die Pfostenanbindung mittig in der Führungsschiene positionieren! Die Schrauben eindrehen! Die Befestigungsleiste wird in der Nut geklemmt. Die Gewindestifte der Befestigungsplättchen (falls vorhanden) nicht eindrehen!

i **INFO**
Alle Arbeitsschritte auf der Gegenseite wiederholen.

i **INFO**
Bei Reihenanlage (Führungsschiene mitte) den beiliegenden Montagehinweis beachten.

- Die Befestigungsplättchen [2] in die Nut der Führungsschiene [1] einschieben!

Ausfallprofil ausfahren

! **HINWEIS**
Produktbeschädigung durch falsche Position des Ausfallprofils nach dem Ausfahren!

Wird das Ausfallprofil über den angegebenen Wert ausgefahren, kann das Stahlband durch das Absacken des Ausfallprofil geknickt werden. Dies führt zu Funktionsproblemen bis hin zur Zerstörung des Stahlbandes bzw. des Markisentuches.

- Beim Ausfahren den angegebenen Wert von max. 10 mm einhalten!

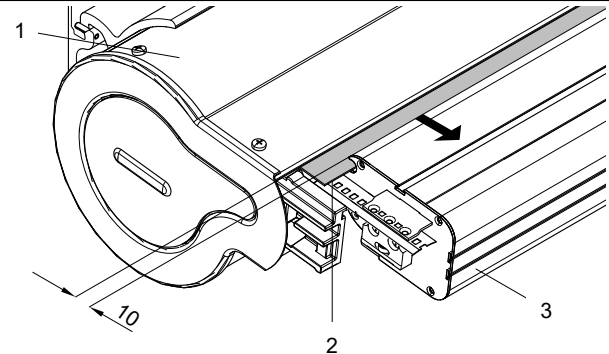
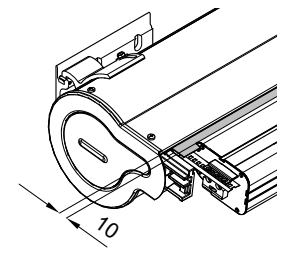

<p>1 Blende 2 Markisentuch 3 Ausfallprofil</p>

Abb. 12: Ausfallprofil ausfahren (alle Maßangaben in mm)

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

	<p>i INFO Vor dem Bedienen das mitgelieferte Dokument für den Motor beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Ausfallprofil max. 10 mm aus der Blende ausfahren!
---	--

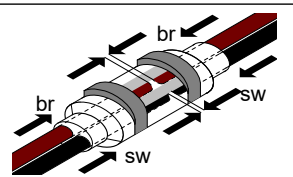
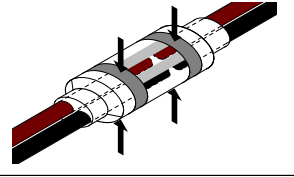
- Produkt wieder von der Spannungsversorgung trennen!

Leitung verbinden (nur bei WMS Sensorik)

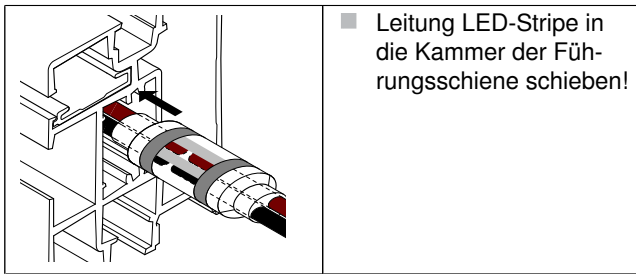
! **HINWEIS**
Produktbeschädigung durch Unachtsamkeit bei der Montage!

Die Leitung ist in der Kammer der Führungsschiene verlegt, in die auch die Konsole eingeschoben wird. Beim Aufschieben der Führungsschiene auf die Konsole kann die Leitung beschädigt werden.

- Die Leitung von der Konsole wegdrücken, bis die Führungsschiene komplett aufgeschoben ist.

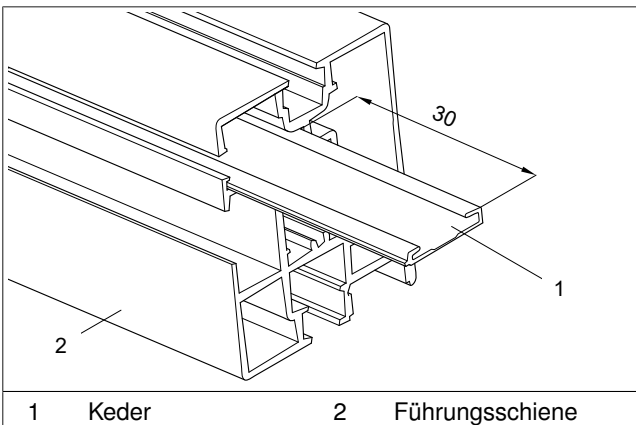
	<ul style="list-style-type: none"> Adern bis zum Anschlag in den Verbinder einführen! Farben beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> Mit Hilfsmittel, z. B. Wasserpumpenzange, die beiden Betätigungshebel des Verbinders bündig einpressen!

Montage



- Leitung LED-Stripe in die Kammer der Führungsschiene schieben!

Keder herausziehen

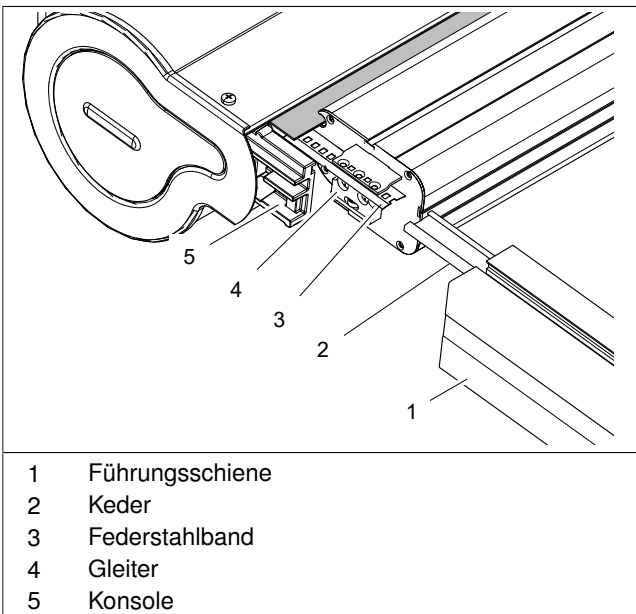


- 1 Keder
- 2 Führungsschiene

Abb. 13: Keder herausziehen (alle Maßangaben in mm)

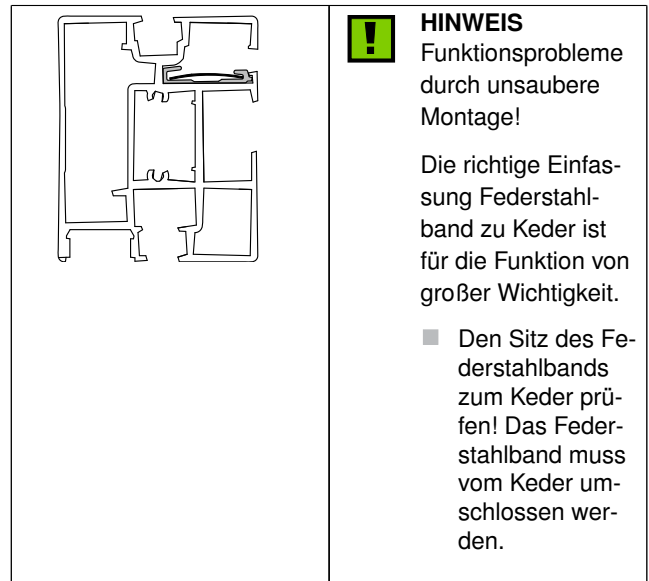
- Den Keder [1] ca. 30 mm aus der Führungsschiene [2] herausziehen!

Führungsschiene aufschieben und sichern



- 1 Führungsschiene
- 2 Keder
- 3 Federstahlband
- 4 Gleiter
- 5 Konsole

Abb. 14: Führungsschienen aufschieben



HINWEIS
Funktionsprobleme durch unsaubere Montage!

Die richtige Einfassung Federstahlband zu Keder ist für die Funktion von großer Wichtigkeit.

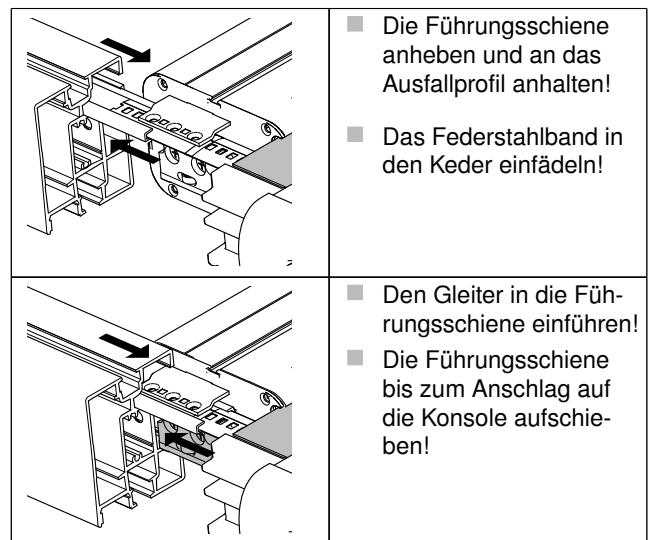
- Den Sitz des Federstahlbands zum Keder prüfen! Das Federstahlband muss vom Keder umschlossen werden.

- Die Führungsschiene mit einem geeigneten Hilfsmittel (z. B. Trittleiter oder Montagebock) abstützen!

HINWEIS
Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Einfädeln Federstahlband!

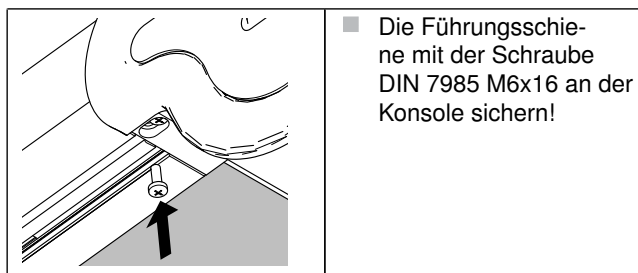
Der Keder kann beim Einfädeln des Federstahlbandes brechen und/oder das Markisentuch kann durch Kanten beschädigt werden.

- Den Keder und das Federstahlband ohne Gewalt miteinander verbinden!
- Das Markisentuch von unten beim Einfädeln von allen Kanten fernhalten!



- Die Führungsschiene anheben und an das Ausfallprofil anhalten!
- Das Federstahlband in den Keder einfädeln!

- Den Gleiter in die Führungsschiene einführen!
- Die Führungsschiene bis zum Anschlag auf die Konsole aufschieben!



- Die Führungsschiene mit der Schraube DIN 7985 M6x16 an der Konsole sichern!

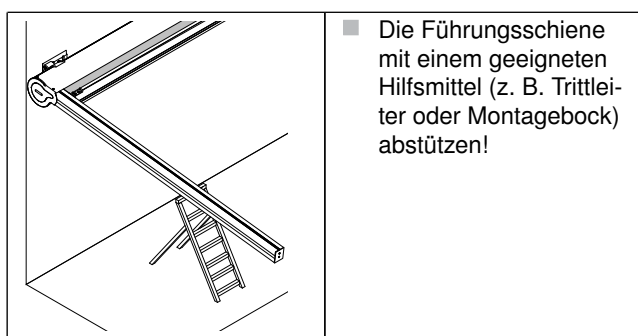


HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Ablegen der Führungsschienen!

Die Oberfläche der Hilfsmittel kann die Führungsschienen verkratzen.

- Ablagefläche für die Führungsschienen mit einer weichen Unterlage abdecken!



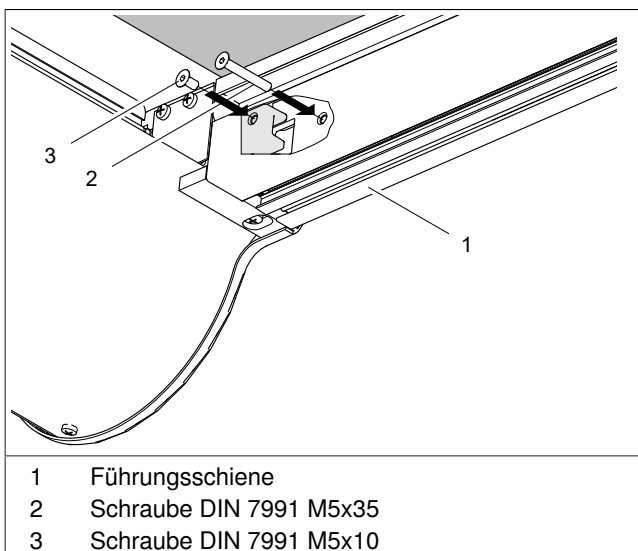
- Die Führungsschiene mit einem geeigneten Hilfsmittel (z. B. Trittleiter oder Montagebock) abstützen!



INFO

Vorgehen mit allen Führungsschienen wiederholen.

Führungsschiene sichern



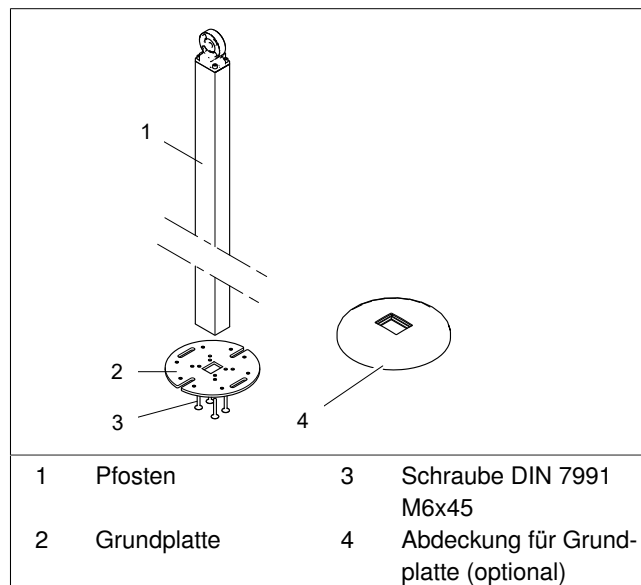
- 1 Führungsschiene
- 2 Schraube DIN 7991 M5x35
- 3 Schraube DIN 7991 M5x10

Abb. 15: Führungsschienen sichern

- Das Ausfallprofil ca. 200 mm ausfahren!
- Die Führungsschiene [1] mit den Schrauben [2 und 3] an der Konsole befestigen! Die Schraubköpfe dürfen nicht überstehen.

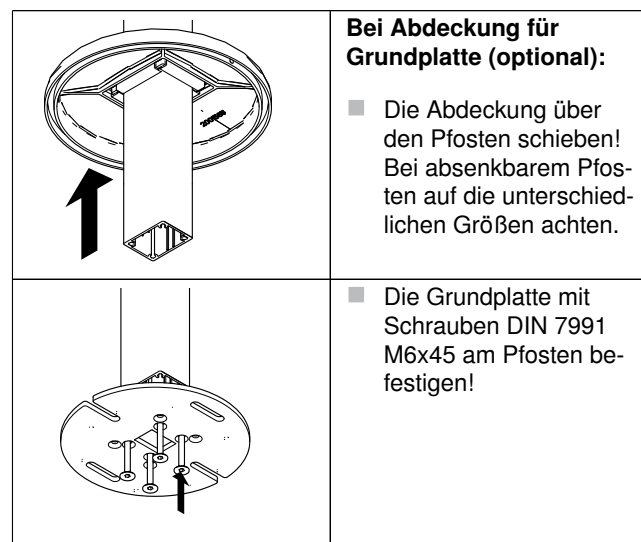
2.9 Pfosten an Führungsschiene befestigen

Grundplatte montieren



- | | | | |
|---|-------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Pfosten | 3 | Schraube DIN 7991 M6x45 |
| 2 | Grundplatte | 4 | Abdeckung für Grundplatte (optional) |

Abb. 16: Grundplatte vormontieren



Bei Abdeckung für Grundplatte (optional):

- Die Abdeckung über den Pfosten schieben! Bei absenkbarem Pfosten auf die unterschiedlichen Größen achten.

- Die Grundplatte mit Schrauben DIN 7991 M6x45 am Pfosten befestigen!

Pfosten mit Führungsschiene verbinden



INFO

Bei Reihenanlagen ist der mittige Pfosten 8 mm kürzer als die äußeren Pfosten. Der mittige Pfosten ist durch einen Aufkleber markiert.

Bei Laibungsmontage wird einseitig oder beidseitig ein Laibungswinkel eingesetzt.

Montage

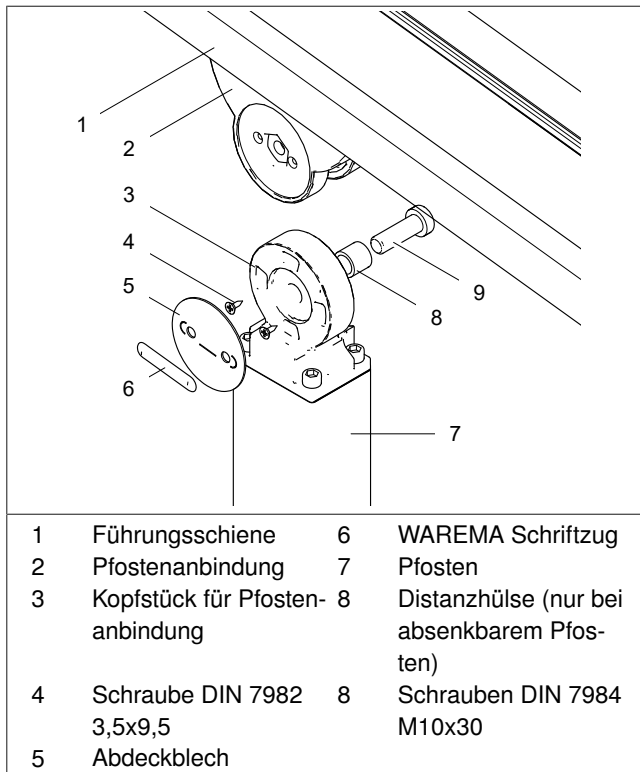


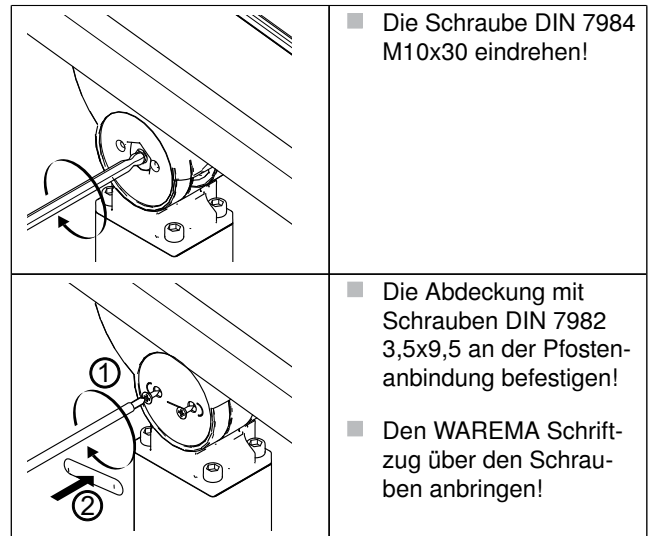
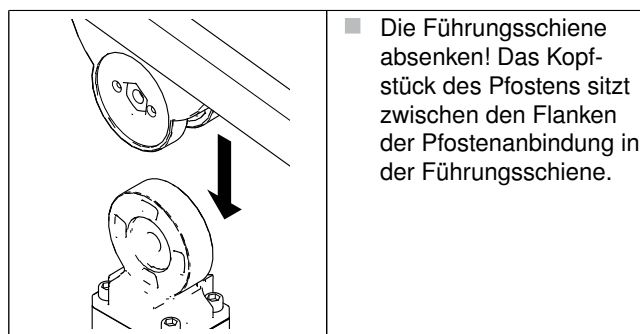
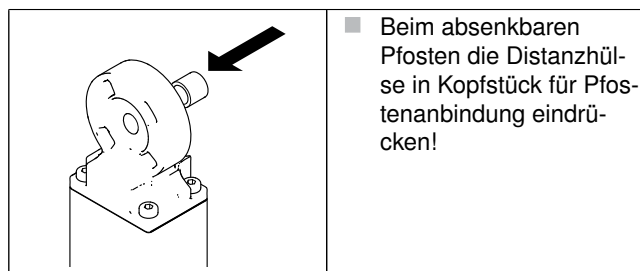
Abb. 17: Pfosten an Führungsschiene montieren



HINWEIS

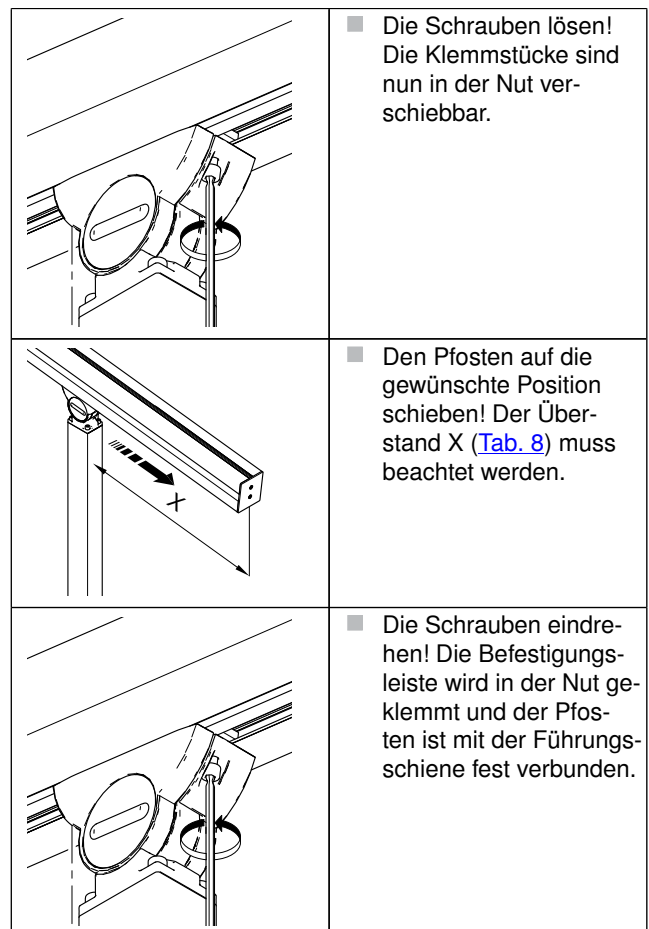
Funktionsprobleme durch fehlerhafte Montage!

Beim absenkbaren Pfosten muss sich die Pfostenanbindung der Änderungen des Neigungswinkels anpassen. Die Distanzhülse ermöglicht diese Anpassung. Wird die Distanzhülse nicht eingebaut, so führt dies zu einer Verspannung des Systems.



	minimaler Überstand	maximaler Überstand
ohne absenkbaren Pfosten	105 mm	1200 mm
mit einseitig absenkbarem Pfosten	220 mm	1200 mm

Tab. 8: Überstand X (Pfosten/Führungsschiene)



Pfosten abstützen

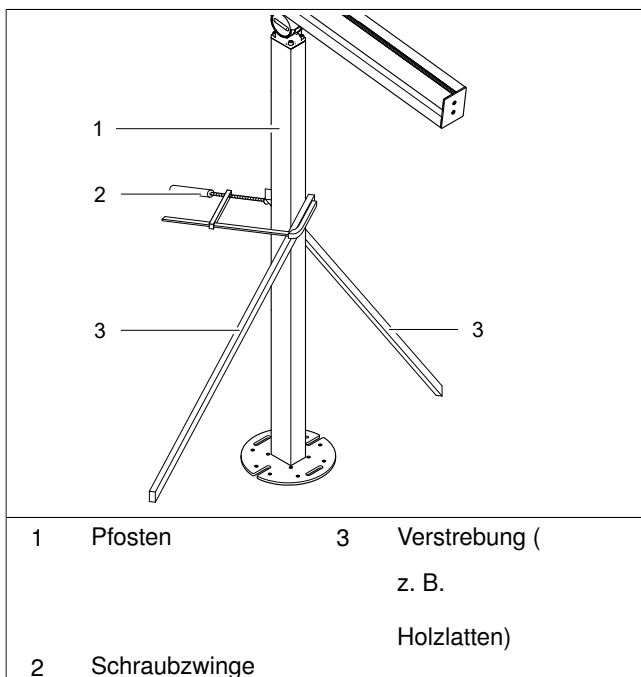


Abb. 18: Pfosten abstützen

- Verstreibungen [3] an Pfosten [1] mit Schraubzwinge [2] befestigen! Pfosten ist gegen Umfallen gesichert.

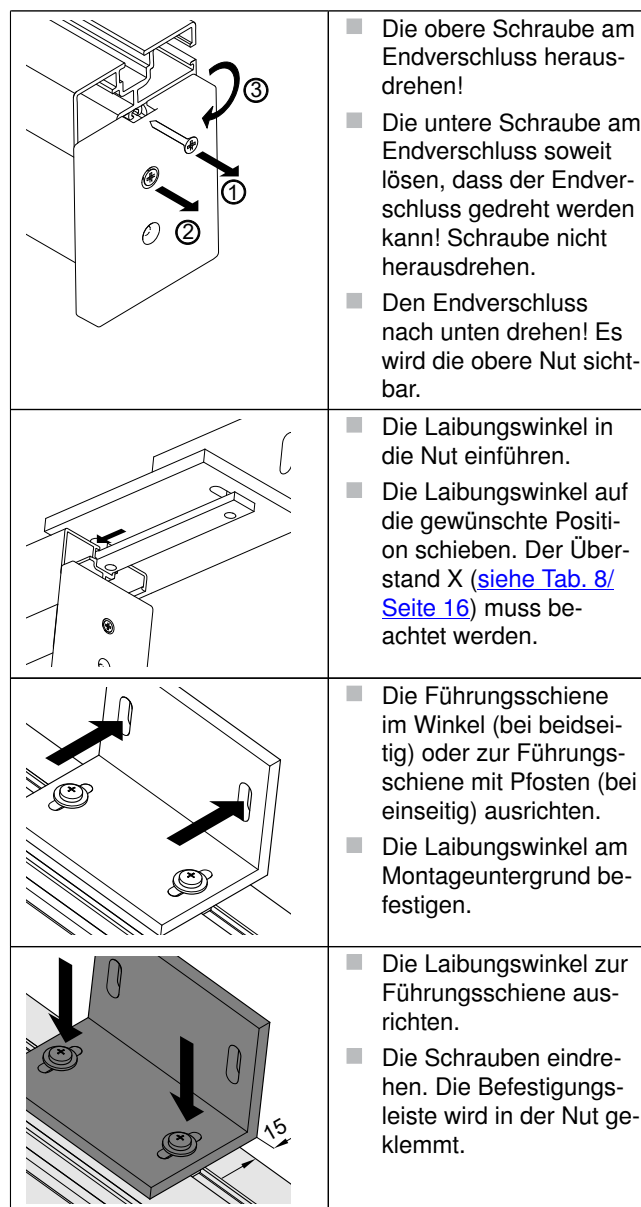
INFO
Vorgehen auf anderer Seite wiederholen.

2.10 Laibungswinkel montieren

INFO
Der Laibungswinkel kann oberhalb oder unterhalb in der Führungsschiene eingeschoben werden.

Ab einem Ausfall von 4001 mm muss ein zweiter Laibungswinkel eingesetzt werden. Der zweite Laibungswinkel ist mittig bezogen auf die Führungsschiene auszurichten. Bei mitlaufendem Verstärkungsprofil muss der Laibungswinkel außerhalb des Fahrweges des Verstärkungsprofils angebracht werden.

Bei beidseitigem Einsatz von Laibungswinkeln ist die Durchgangshöhe und der Neigungswinkel (siehe Seite 27) zu beachten. Der Neigungswinkel hat Einfluss auf die Regenklasse des Produktes.



2.11 Verstärkungsprofil montieren

Verstärkungsprofil mit Lagerteil verbinden



Abb. 19: Aufkleber Art.-Nr. 2002679

INFO
Erklärung Aufkleber auf Lagerteil für Verstärkungsprofil:

- Montageanleitung lesen, bevor mit der Montage des Verstärkungsprofils begonnen wird.

Montage

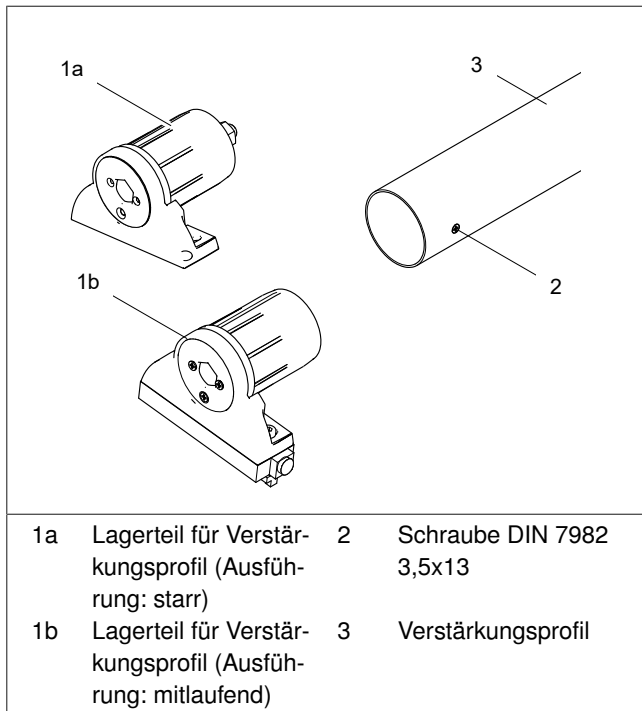
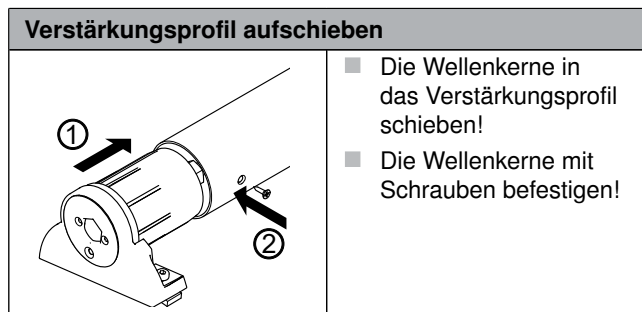
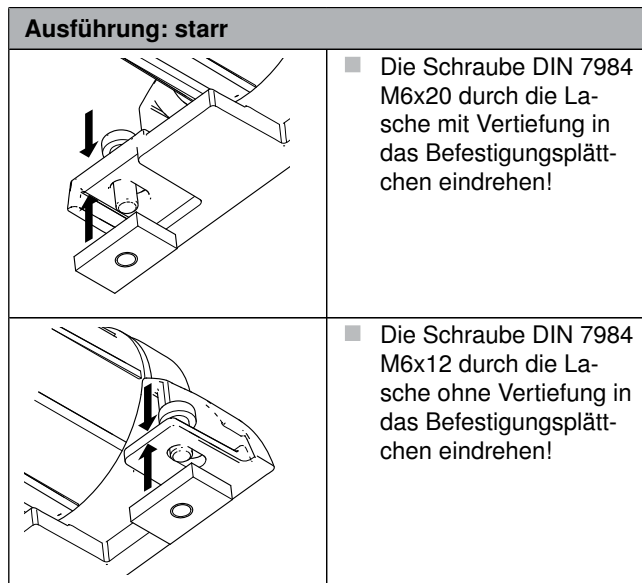


Abb. 20: Verstärkungsprofil zusammenbauen



Verstärkungsprofil an Führungsschiene befestigen

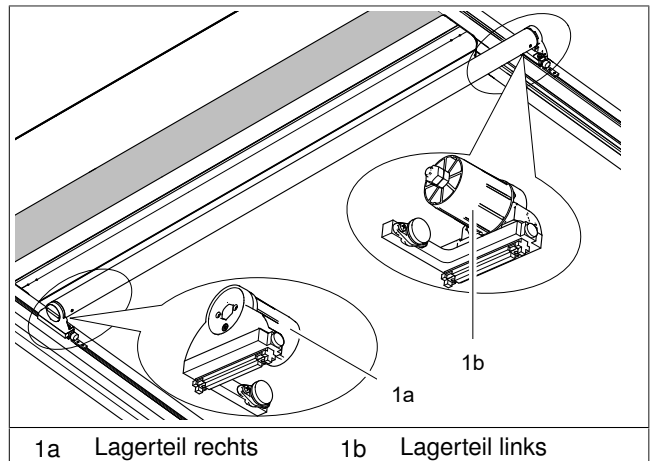


Abb. 21: mitlaufendes Verstärkungsprofil (Zuordnung der Lage)

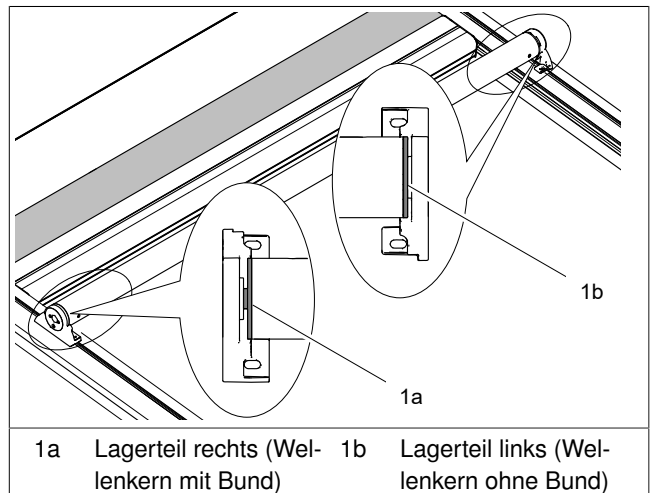


Abb. 22: starres Verstärkungsprofil (Zuordnung der Lage)

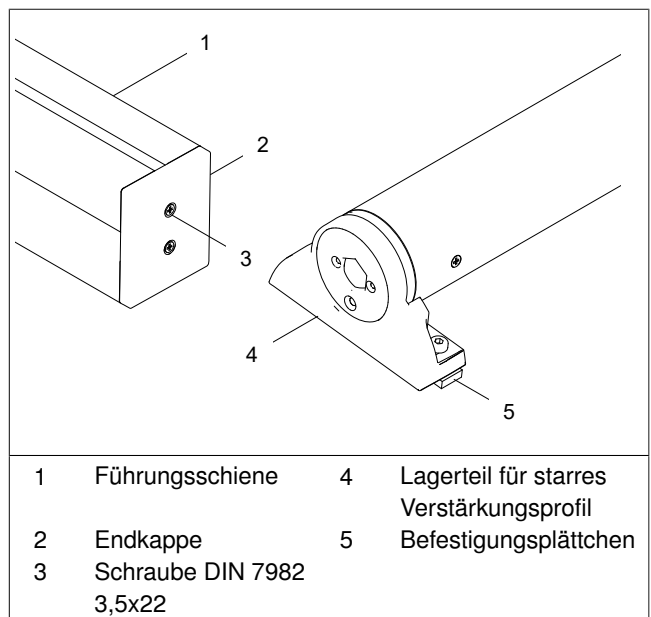


Abb. 23: Verstärkungsprofil einschieben (am Beispiel: starres Verstärkungsprofil)

	<ul style="list-style-type: none"> Die obere Schraube am Endverschluss herausdrehen! Die untere Schraube am Endverschluss soweit lösen, dass der Endverschluss gedreht werden kann! Schraube nicht herausdrehen. Den Endverschluss nach unten drehen! Es wird die obere Nut sichtbar.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Befestigungsplättchen/Befestigungsleiste beidseitig in Nut einführen! Auf die Lage der Lagerteile achten (starr: siehe Abb. 22, mitlaufend: siehe Abb. 21).
	<p>Nur mitlaufendes Verstärkungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Anschlag für mitlaufendes Verstärkungsprofil beidseitig in die Nut einschieben!
	<p>Nur mitlaufendes Verstärkungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> Schrauben mit 1,5 Nm wieder anziehen, falls zum Einschieben die Schrauben der Befestigungsleiste gelöst worden sind!

i **INFO**
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Verstärkungsprofil ausrichten und sichern

i **INFO**
Gültig bei starrem Verstärkungsprofil!

	<ul style="list-style-type: none"> Verstärkungsprofil in die Mitte (± 250 mm) der Führungsschienen schieben!
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> Rechtwinklige Lage des Verstärkungsprofils zur Führungsschiene mit geeignetem Hilfsmittel (z. B. Winkel) überprüfen! Gegebenenfalls Verstärkungsprofil durch einseitiges Verschieben der Lagerteile in die richtige Lage bringen!
	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitig Schrauben eindrehen!

i **INFO**
Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.

2.12 Markise ausrichten

Ausfallprofil ausfahren und Pfosten nachstellen

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

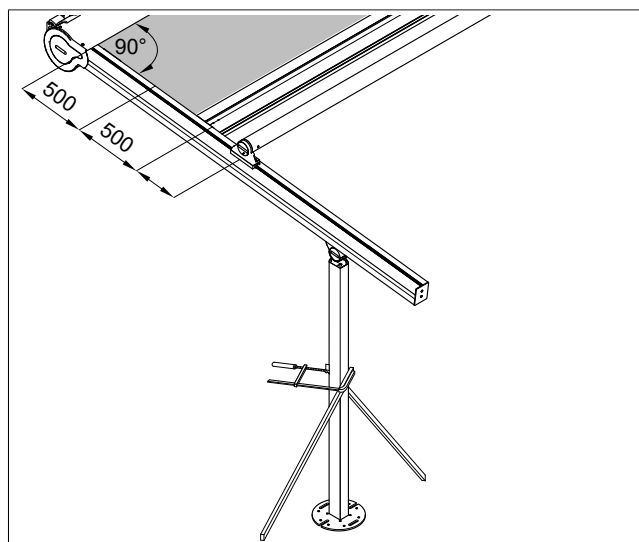


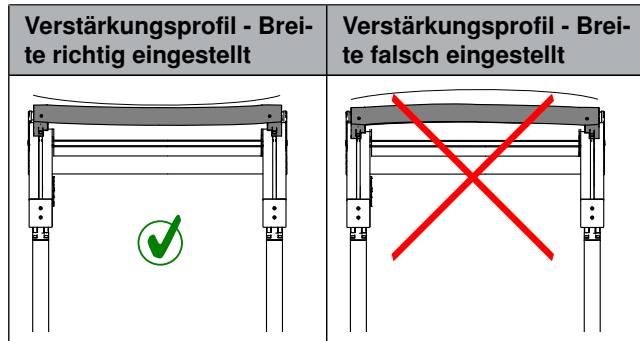
Abb. 24: Pfosten und Führungsschienen ausrichten

- Das Ausfallprofil ausfahren!
- Alle 500 mm den Vorgang stoppen und die Führungsschienen und Pfosten ausrichten! Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen. Das Ausfallprofil darf nicht mit der Führungsschiene in Kontakt kommen.
- Die Fahrbewegung des Ausfallprofils am Verstärkungsprofil stoppen!

Montage

Verstärkungsprofil \varnothing 60 mm einstellen

Das Drehmoment des Motors darf sich durch das Einstellen des Verstärkungsprofils nicht erhöhen. Das Laufgeräusch des Motors muss gleich bleiben. Das Verstärkungsprofil hat die Funktion den Abstand der Führungsschienen zueinander zu gewährleisten. Das Verstärkungsprofil hat nicht die Funktion des Markisentuchs zu spannen.



Tab. 9: Übersicht zusätzliche Montagefehler beim mitlaufendem Verstärkungsprofil

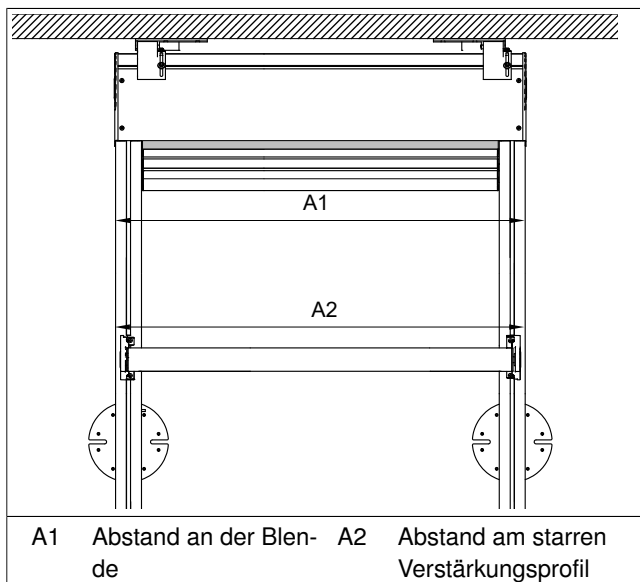


Abb. 25: Führungsschienenabstand messen

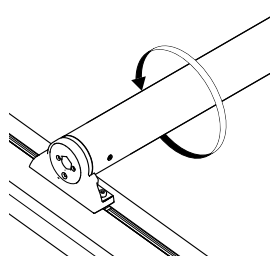
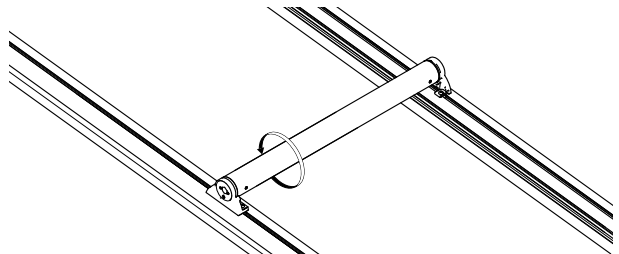
- Abstand A1 und Abstand A2 messen! Falls $A1 \neq A2$, dann Verstärkungsprofil einstellen.

Einstellung Verstärkungsprofil



INFO

- ▶ Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach außen geschoben → Breite wird größer (abgebildet)
- ▶ Drehrichtung im Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach innen geschoben → Breite wird schmaler



- Das Verstärkungsprofil drehen, bis Maß A2 = A1 ist!

Nur bei mitlaufendem Verstärkungsprofil:

Die maximale Stellung des Lagerteils ist erreicht, wenn die Gleitleiste nicht an der Führungsschienennut anliegt und das Verstärkungsprofil sich nicht nach oben wölbt (siehe Tab. 9).

Diagonalen überprüfen

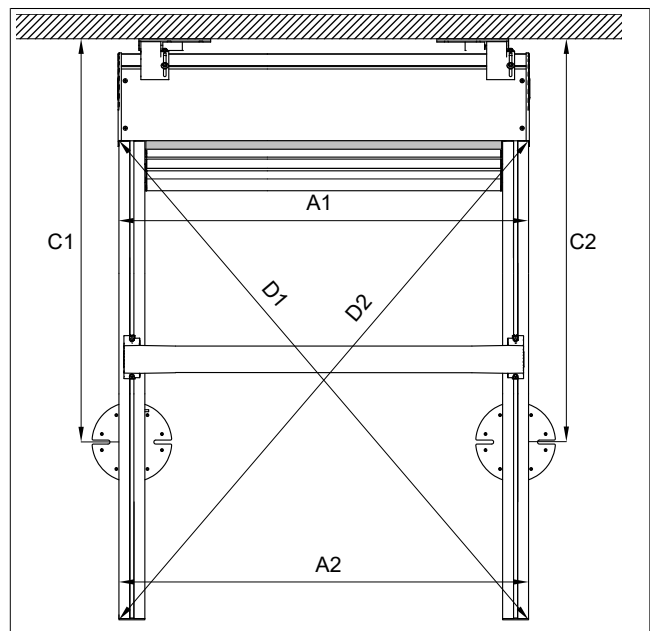


Abb. 26: Markise ausrichten

- Abstand A1 und A2 messen! Wenn A1 = A2 sind die Führungsschienen parallel.
- Diagonalen D1 und D2 messen! Wenn D1 = D2 sind die Führungsschienen parallel.
- Abstand C1 und C2 der Pfosten zum Montageuntergrund messen! Wenn C1 = C2 sind die Pfosten höhen- gleich.

Lagerteil sichern

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Ausfallprofil einfahren! ■ Die Fahrbewegung des Ausfallprofils ca. 50 mm nach dem Verstärkungsprofil stoppen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schraube DIN 7982 3,5x32 eindrehen! Das Verstärkungsprofil kann jetzt in der Breite nicht mehr verstellt werden.

2.13 Pfosten am Montageuntergrund befestigen

- i** **INFO**
Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzuhalten.

Befestigungslöcher bohren

- i** **INFO**
Gültig bei Schraubfundament.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Pfosten auf dem Montageuntergrund übertragen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pfosten in Richtung Abdeckblende verschieben und sichern!

- Das Schraubfundament in den Montageuntergrund einbringen!

- i** **INFO**
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Befestigungslöcher mittig in den Langlöchern anzeichnen! Dadurch ist ein nachträglicher Ausgleich möglich.
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Befestigungslöcher \varnothing 8 mm bohren! Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte muss 10 mm tiefer gebohrt werden.
--	--

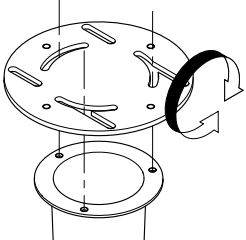
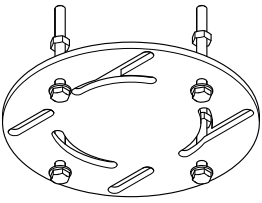
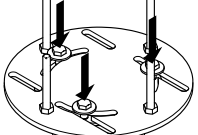
	<p>i INFO Standard Bodenmontage direkt auf Fundament: Dübel FAZ II 8/30</p> <p>l = Länge Dübel (95 mm)</p> <p>t_d = Bohrtiefe (95 mm + 10 mm)</p> <p>h_{ef} = mind. Verankerungstiefe (45 mm)</p> <p>t_{fix} = Nutzlänge (30 mm)</p>
--	--

	<p>i INFO Standard Bodenmontage mit Gewindestange</p> <p>Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.</p>
--	--

Bodenplatte montieren

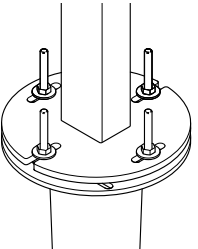
- i** **INFO**
Gültig bei Schraubfundament.

Montage

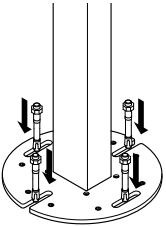
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bodenplatte am Schraubfundament anhalten! Stimmen die Bohrungen nicht überein, so muss die Bodenplatte gedreht werden.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bodenplatte mit Schrauben DIN 933 M8x80, Scheiben DIN 125 8,4 und Muttern DIN 934 M8 bestücken!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundplatte mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Schrauben DIN 933 M8x14 am Schraubfundament befestigen!

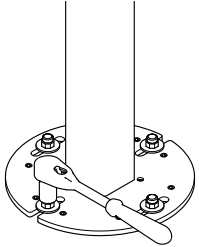
Pfosten befestigen

i **INFO**
Gültig bei Schraubfundament.

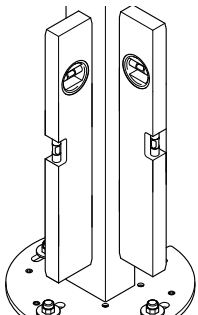
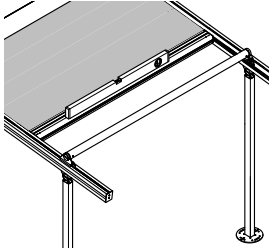
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheiben DIN 9021 8,4 einsetzen! ■ Pfosten bzw. Führungsschiene über Schrauben positionieren! ■ Pfosten bzw. Führungsschiene mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Muttern DIN 934 M8 fixieren! Die Befestigung soweit anziehen, dass ein Nachrichten noch möglich ist.
---	---

i **INFO**
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pfosten bzw. Führungsschiene über den Befestigungspunkten positionieren! ■ Befestigungsmaterial (z. B. FAZ-Dübel) in Montageuntergrund einschlagen!
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Befestigung soweit anziehen, dass ein Nachrichten noch möglich ist!
--	---

Pfosten zum Untergrund ausrichten

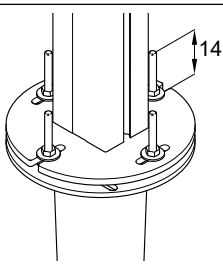
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Ausrichtung der Pfosten mit einer Wasserwaage überprüfen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Ausrichtung des Ausfallprofils mit einer Wasserwaage überprüfen!

i **INFO**
Montage direkt auf Montageuntergrund: Durch Unterlegen von geeignetem Material Unebenheiten ausgleichen.
Montage auf Gewindestange/Schraubfundament: Durch Verstellen der Muttern Unebenheiten ausgleichen.

■ Die Befestigungen der Pfosten anziehen!

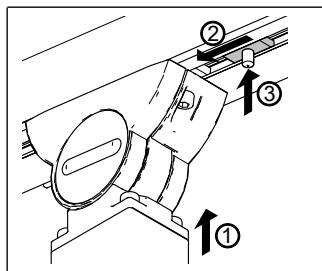
Überstand Gewinde der Schraube einkürzen

i **INFO**
Gültig bei Schraubfundament.

	<p>i INFO Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.</p>
--	---

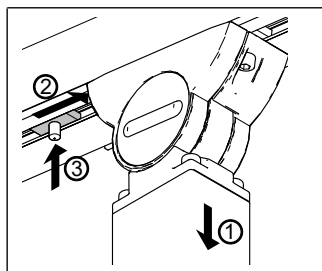
2.14 Höhenverstellbaren Pfosten in Führungsschiene fixieren

Obere Endlage des Pfostens fixieren



- Prüfen, ob Pfosten in der oberen Endlage steht! Ggf. in obere Endlage kurbeln.
- Befestigungsplättchen von unten gegen Pfostenanbindung schieben!
- Gewindestift eindrehen!

Untere Endlage des Pfostens fixieren



- Pfosten in die untere Endlage kurbeln!
- Befestigungsplättchen von oben gegen Pfostenanbindung schieben!
- Gewindestift eindrehen!

2.15 Motorendlagen einstellen



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.



HINWEIS

Funktionsprobleme durch falsche Einstellung der Motorendlagen!

Wird das Markisentuch zu weit ausgefahren, kann das Stahlband geknickt werden.

- Untere Endlage so einstellen, dass das Markisentuch eine Sicherheitswicklung auf der Tuchwelle hat!

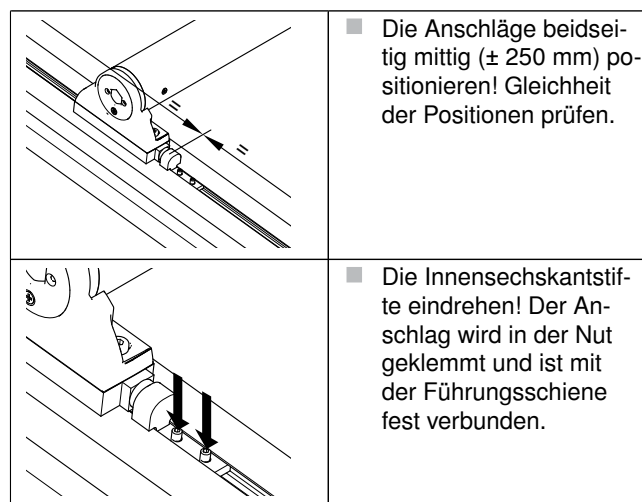
2.16 Bauteile für mitlaufendes Verstärkungsprofil montieren

Anschlag montieren



INFO

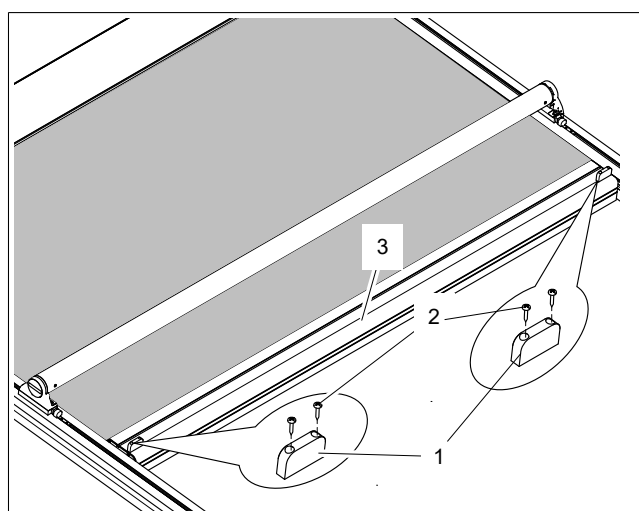
Der Anschlag ist bereits in der Führungsschiene eingeschoben und muss nur noch an die entsprechende Position geschoben werden.



- Die Anschläge beidseitig mittig (± 250 mm) positionieren! Gleichheit der Positionen prüfen.

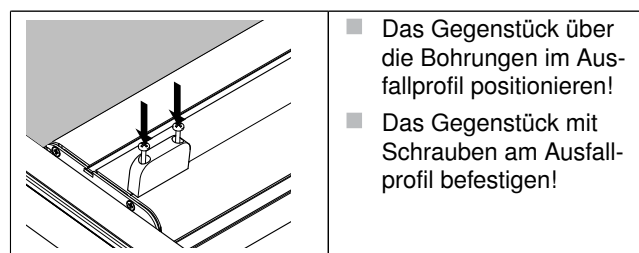
- Die Innensechskantstifte eindrehen! Der Anschlag wird in der Nut geklemmt und ist mit der Führungsschiene fest verbunden.

Gegenstück montieren



- | | | | |
|---|-----------------------------|---|---------------|
| 1 | Gegenstück | 3 | Ausfallprofil |
| 2 | Schraube DIN 7981
3,5x16 | | |

Abb. 27: Gegenstück montieren



- Das Gegenstück über die Bohrungen im Ausfallprofil positionieren!
- Das Gegenstück mit Schrauben am Ausfallprofil befestigen!



INFO

Vorgehen auf anderer Seite wiederholen.

2.17 Sensor montieren (nur bei WMS Sensorik)



INFO

Der Sensor muss auf der Führungsschiene über dem Pfosten (P40) bzw. dem vordersten Halter (W20) auf der Antriebsgegenseite positioniert werden.

Montage

	<ul style="list-style-type: none"> Die obere Schraube am Endverschluss herausdrehen! Die untere Schraube am Endverschluss soweit lösen, dass der Endverschluss gedreht werden kann! Schraube nicht herausdrehen. Den Endverschluss nach unten drehen! Es wird die obere Nut sichtbar.
	<ul style="list-style-type: none"> WMS Sensorik in Nut einführen!
	<ul style="list-style-type: none"> WMS Sensorik auf Position schieben! WMS Sensorik auf Führungsschiene ausrichten! Auf parallelen Sitz und auf flächenbündige Auflage der Stege auf der Unterseite des Gehäuses achten. Muttern festziehen! Anzugsmoment von max. 1 Nm beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> Adern bis zum Anschlag in den Verbinder einführen! Farben beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> Mit Hilfsmittel, z. B. Wasserpumpenzange, die beiden Betätigungshebel des Verbinders bündig einpressen!

i **INFO**
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.18 Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?)

! **VORSICHT**
Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

i **INFO**
Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.

- Markise ausfahren und das Motorgeräusch prüfen! Der Motor verändert seinen Geräuschpegel, wenn das Ausfallprofil schwergängig zwischen den Führungsschienen läuft. Ggf. Verstärkungsprofil nachstellen ([siehe Tab. 9/Seite 20](#)).
- Markise mehrmals aus - und einfahren! Vordere und hintere Endlage überprüfen! Ggf. Endlagen nachstellen ([siehe Kapitel 2.20/Seite 24](#)). Ggf. die untere Blende nachstellen ([siehe Kapitel 2.21/Seite 25](#)).
- Markise ein- und ausfahren und auf Laufgeräusche prüfen, ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.22/Seite 25](#))!
- Stellung Ausfallprofil prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.23/Seite 26](#)).

2.19 Motor bauseitig anschließen

i **INFO**

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!

! **WARNUNG**
Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

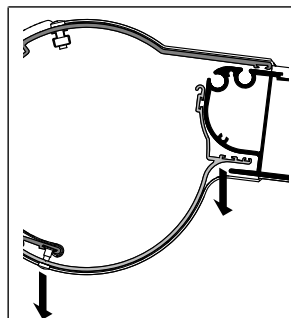
- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten!

2.20 Problembehebung Motorendlagen falsch

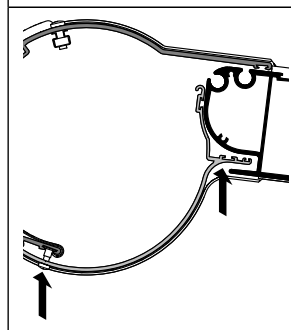
Ursache	Behebung
Motor ist noch nicht einge-lernt oder noch nicht drei-mal bedient worden	Motor einlernen (siehe separate Anleitung für den Motor)!

2.21 Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch

Ursache	Behebung
Mittige Schraube in unterer Blende	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mittige Schraube lösen oder eindrehen - Öffnungsmaß der Blende wird verändert



- Schraube lösen!
- ▶ Öffnungsmaß wird größer - Ausfallprofil kann weiter einfahren

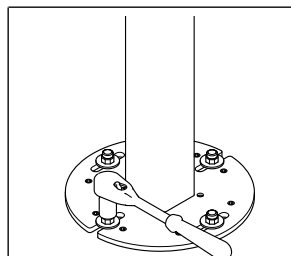


- Schraube eindrehen!
- ▶ Öffnungsmaß wird kleiner - Ausfallprofil fährt nicht soweit ein

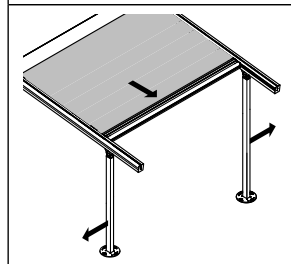
2.22 Problembehebung Laufgeräusche

Ursache	Behebung
Zahnrad in Kombination mit Federstahlband macht Laufgeräusche	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führungsschienen ausrichten ■ Ritzelblock ausrichten
Federstahlband bei Montage nicht korrekt in Keder geschoben	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keder sauber mit Federstahlband verbinden

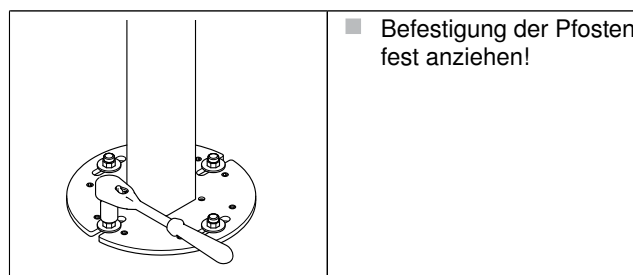
Führungsschienen ausrichten



- Die Befestigung der Pfosten lösen! Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen.



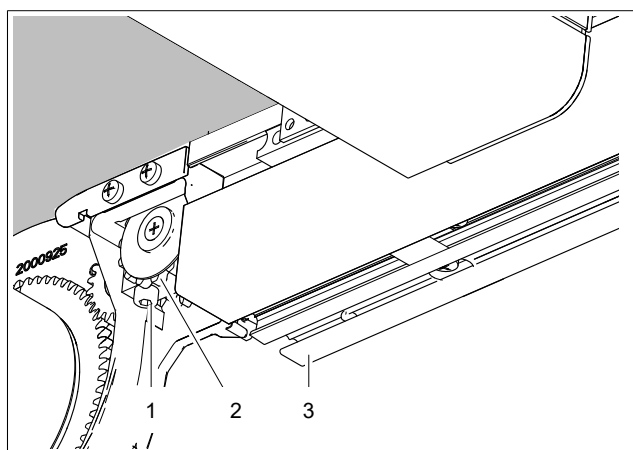
- Ausfallprofil bis zum Pfosten ausfahren!
- Pfosten ggf. nach außen drücken!



- Befestigung der Pfosten fest anziehen!

- Die Markise schrittweise einfahren! Bei jedem Stopp das Ausfallprofil axial zwischen Führungsschienen bewegen und das Spiel überprüfen!

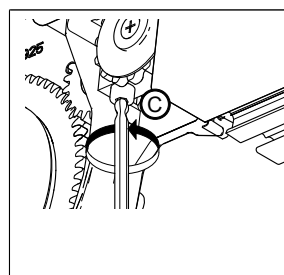
Ritzelblock ausrichten



- 1 Schraube DIN 912 M5x30
- 2 Ritzelblock
- 3 Führungsschiene

Abb. 28: Ausfallprofil einstellen

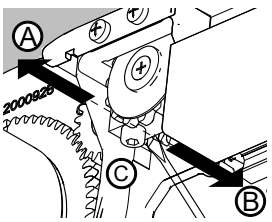
- Die seitlichen Abdeckungen und die Seitenteile auf beiden Seiten demontieren!
- Die Schrauben aus der unteren Blende herausschrauben!
- Die untere Blende nach unten klappen und abnehmen!



- Die Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
- Die Markise 1000 mm ausfahren!
- Die Schrauben am Ritzelblock festdrehen!

- Die Markise aus- und einfahren! Die Laufgeräusche prüfen! Haben sich keine Verbesserungen eingestellt, mit dem nächsten Arbeitsschritt fortfahren (ggf. muss Revisionsblende demontiert sein)!

Montage



- Die Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
- Den Ritzelblock mit Schlitz-Schraubendreher von der Konsole in Pfeilrichtung [A] bzw. alternativ in Pfeilrichtung [B] drücken! Das Ritzel soll mittig zur Perforation des Federstahlbandes stehen.
- Die Schrauben am Ritzelblock festdrehen!

INFO
 Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Keder mit Federstahlband verbinden

- Das Ausfallprofil ausfahren!

An der betroffenen Führungsschiene:

- Die Befestigung der Pfosten herausdrehen!
- Die Schraube zur Befestigung der Führungsschiene mit der Konsole herausdrehen!
- Die Führungsschiene demontieren!

INFO

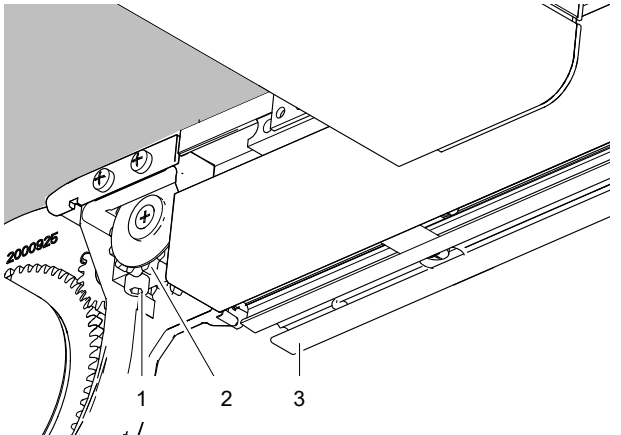
- Den Keder auf Unversehrtheit und Verschleiß prüfen!
- Der defekte Keder muss vor der Montage unbedingt ersetzt werden!

- Die Führungsschiene wieder montieren ([siehe Kapitel 2.8/Seite 12](#))!

INFO
 Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.23 Problembehebung Ausfallprofil steht schräg

Ursache	Behebung
Ausfallprofil und Blende stehen nicht parallel zueinander	■ Ausfallprofil parallel einstellen

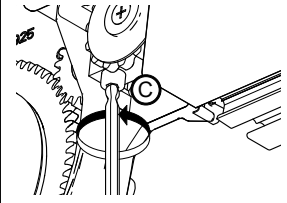
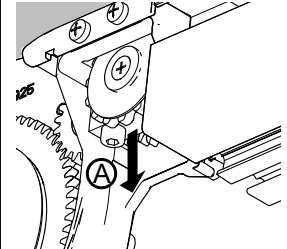
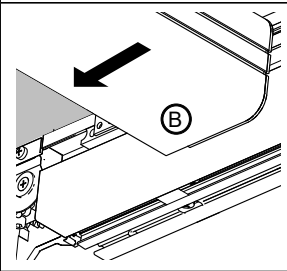
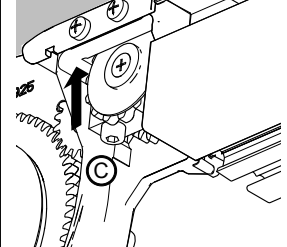


1 Schraube DIN 912 M5x30
 2 Ritzelblock
 3 Führungsschiene

Abb. 29: Ausfallprofil einstellen

- Die seitlichen Abdeckungen und die Seitenteile auf beiden Seiten demontieren!
- Die Schrauben aus der unteren Blende herausschrauben!
- Die untere Blende nach unten klappen und abnehmen!

INFO
 Nur auf einer Seite die Änderung vornehmen!

	■ Die Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
	■ Ritzelblock in Pfeilrichtung [A] bewegen, bis Zahnrad zum Federstahlband außer Eingriff ist!
	■ Ausfallprofil in Pfeilrichtung [B] parallel ausrichten!
	■ Ritzelblock in Pfeilrichtung [C] bewegen!



HINWEIS

Produktbeschädigung durch unzureichende Sorgfalt!

- Die Anschlussleitung von allen beweglichen Teilen fernhalten.

- Markise ca. 100 mm ausfahren!
- Markise einfahren und Ausrichtung des Ausfallprofils prüfen! Ausfallprofil ggf. erneut ausrichten.



INFO

Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.24 Montage abschließen

Befestigung Aufnahme für Konsole festziehen

<p>Bei absenkbarem Pfosten:</p>	<ul style="list-style-type: none"> Pfosten bis zur Hälfte einkurbeln!
	<ul style="list-style-type: none"> Aller Befestigungen (Schrauben M8) Aufnahme für Konsole festziehen!



INFO

Bei Reihenanlagen den beiliegenden Montagehinweis beachten.

Dachprofil Wandanschluss montieren (optional)



INFO

Montageabfolge siehe beiliegenden Montagehinweis Wandanschlussssystem.

Neigungswinkel überprüfen



INFO

Bei der Pergola-Markise P40 mit gebogenen Führungsschienen kann eine Schnur zwischen den beiden Enden der Führungsschiene gespannt werden. Die Schnur ist der Anhaltspunkt, um den Winkel abzulesen.

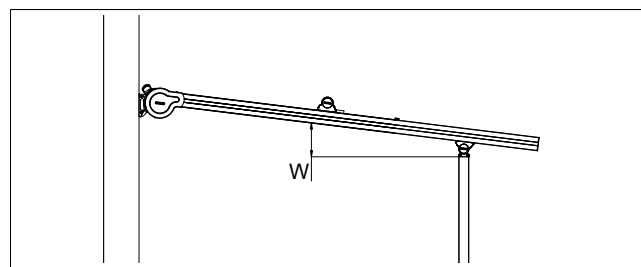


Abb. 30: Neigungswinkel ablesen (P40, Führungsschiene gerade)

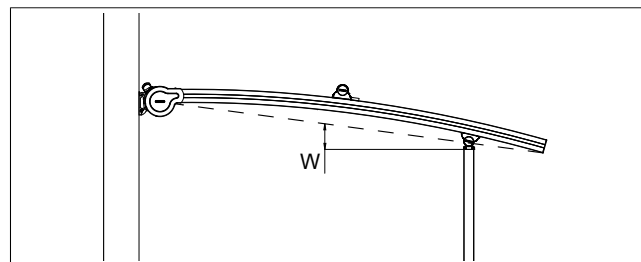


Abb. 31: Neigungswinkel ablesen (P40, Führungsschiene gebogen)

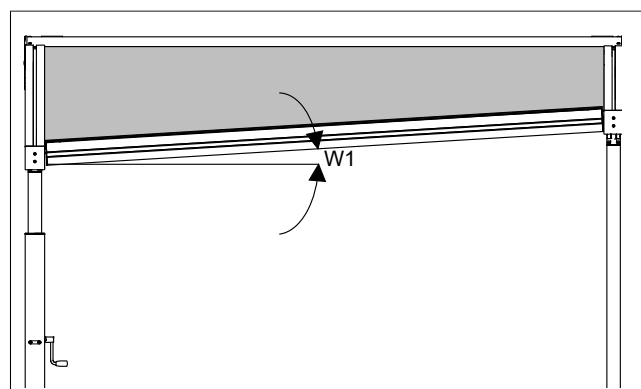


Abb. 32: Winkel Ausfallprofil (P40 mit absenkbarem Pfosten)

- Den Winkelmesser seitlich an den Führungsschienen bzw. Schnur anhalten. Der Anhaltspunkt muss bei halber Bestelltiefe sein.
- Bei Pergola-Markise P40 mit absenkbarem Pfosten den Winkelmesser am Ausfallprofil anhalten.
- Den Winkel am Winkelmesser ablesen. Die Angaben für die zulässige Regenklasse ([siehe Seite 4](#)) sind zu beachten.

Montage

Verstärkungsprofil \varnothing 60 - Abdeckblech ins Lagerteil einkleben

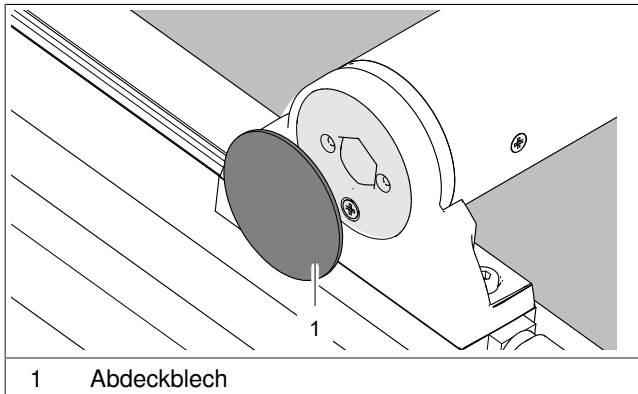


Abb. 33: Abdeckblech ins Lagerteil einkleben (Verstärkungsprofil)

- Das Abdeckblech in die Öffnung am Lagerteil einkleben!

Akku Volant laden



INFO

Das Produkt nach abgeschlossener Montage einfahren, damit der Ladevorgang gestartet werden kann. Akku hat nur eine Grundladung und ist nicht 100% geladen.

Inbetriebnahme WMS Sensor bei vorkonfigurierten Komponenten (falls vorhanden)



INFO

Es gibt weitere Möglichkeiten der Inbetriebnahme. Diese sind der Bedienungs- und Installationsanleitung des WMS Sensors IS3 zu entnehmen.

Die Erklärung der Bedienelemente und Anzeigen des WMS Sensors IS3 sind ebenfalls der Bedienungs- und Installationsanleitung zu entnehmen.

- Die Stromversorgung der Pergola-Markise einschalten!
- Das Produkt ausfahren!
- Die Funktion des Sensors durch Rütteln an der Führungsschiene prüfen! Produkt fährt ein und die Bedienung bleibt für die Dauer von 10 Minuten gesperrt. Der Sensor ist jetzt betriebsbereit.

Allgemein

- Die Unterlagen an den Bediener aushändigen.
- Den Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen.
- Das Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen.